

H. Freudenthal, Das Feuer im deutschen Glauben
und Brauch (1931)

S. 404

Vater unser etc. Feuer, du glühende Flamme, es befiehlt dir Christus der Herr, der Mann Gottes, durch seinen unwürdigen Diener, du sollst dich weiter nicht ausbreiten, sondern auf dieser Stelle bleiben. Was du erfasst hast, das behalte durch Gottes Macht und des Vaters und des Sohnes und des heiligen Geistes Hilfe.

(Toepfen, Masuren 47)